

seit dem 8. Mai 1937 aus der Luftschutz-Familienunterstützung unter-
stützt worden ist. Ein Gesetz, wonach der aktive Dienst in der Wehr-
macht (Wehrgesetz vom 21. Mai 1935 RGBl. I S. 609) und der Reichs-
arbeitsdienst (Reichsarbeitsdienstgesetz vom 26. Juni 1935 RGBl. I
S. 769) vom 1. Oktober 1935 an als Ersatzzeit für die Erhaltung der
Anwartschaft angerechnet werden soll, ist in Vorbereitung.

Der Versicherte, dessen Beitragsentrichtung
Lücken aufweist, tut gut daran, wenn er bis zum
Schluß jeden Jahres dafür sorgt, daß den Anwart-
schaftsbestimmungen Rechnung getragen ist; denn
die Anwartschaft erlischt zunächst, wenn die er-
forderlichen Anwartschaftsmonate nicht vorhan-
den sind. Die erloschene Anwartschaft lebt allerdings wieder auf,
wenn der Versicherte die zur Erhaltung der Anwartschaft erforder-
lichen freiwilligen Beiträge innerhalb der zwei Kalender-
jahre nachentrichtet, die dem Kalenderjahre der
Fälligkeit der Beiträge folgen. Für ein Jahr zurück
können freiwillige Beiträge für jeden Monat des Jahres entrichtet
werden, für weiter zurück dagegen nur soviel Beiträge, als an der
Zahl 6 fehlen.

Der Versicherte kann also bis zum 31. Dezember 1937

- a) für jeden Monat des Jahres 1937 freiwillige Beiträge ent-
richten,
- b) etwa noch fehlende Anwartschaftsbeiträge für 1935 nachent-
richten. Für Zeiten vor 1935 ist die Nachzahlung unzulässig.

Die Nachentrichtung fehlender Anwartschaftsbeiträge für 1936
ist noch bis zum 31. Dezember 1938, für 1937 noch bis zum 31. De-
zember 1939 zulässig. Es ist indes nicht ratsam, die Entrichtung frei-
williger Beiträge bis zum letzten zulässigen Zeitpunkt hinauszuschieben,
da nach Eintritt des Versicherungsfalles freiwillige Bei-
träge nicht mehr entrichtet werden dürfen.

Freiwillige Beiträge zur Angestelltenversicherung sind in der
dem jeweiligen Einkommen entsprechenden Gehaltsklasse zu entrichten.
Wer kein Einkommen hat, oder derjenige, dessen Monatseinkommen
50.— RM nicht übersteigt, muß die freiwilligen Beiträge mindestens
in der Gehaltsklasse B (4.— RM) zahlen. Unter Einkommen ist das
tatsächliche Gesamteinkommen zu verstehen. Es ist zweck-
los, die freiwilligen Beiträge in einer zu niedrigen Beitragsklasse
zu zahlen, da diese binnen zehn Jahren nach Umtausch der Versiche-
rungstarife beanstandet werden können.

Ferdinand Sohn achtzig Jahre alt

Am 21. Dezember wird Herr Ferdinand Sohn, Senior-
chef der J. G. Schmitz'schen Buch- und Kunsthandlung in Köln,
achtzig Jahre alt. Geboren in Aschaffenburg am Main, wo er auch
seine Lehrzeit verbrachte, kam er 1878 in die Schmitz'sche Buchhand-
lung nach Köln. Einige Jahre später ging er auf kurze Zeit nach
München und dann nach Rom, von wo er 1887 wieder nach Köln
zurückkehrte und die Geschäftsführung der Schmitz'schen Buchhand-
lung übernahm. 1892 wurde er gemeinsam mit J. F. Laue In-
haber der Firma, die im Jahre 1908 in seinen alleinigen Besitz über-
ging. Am Beginn des Jahrhunderts war Kommerzkirchens Buch-
handlung, eine der ältesten Deutschlands (gegründet 1516), hinzu-
erworben worden. Ferdinand Sohn ist Mitgründer der Literarischen
Gesellschaft Köln, die 1893 zur Pflege und Förderung deutschen
Schrifttums ins Leben gerufen wurde und deren Schriftführer heute
sein Sohn ist. Der Jubilar konnte 1922 sein goldenes Berufsjubiläum
feiern. Sein Sohn Egon trat 1929 als Teilhaber in das Geschäft
ein, im gleichen Jahre wurde die Kölner Zeitungs-Zentrale Ferdinand
Sohn & Co. als Zeitungs- und Zeitschriften-Großhandlung gegründet
und der Schmitz'schen Buchhandlung als Schwesterfirma angegliedert.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schrift-
leitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach-
fach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1937, Nr. 289

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Appelhans & Co., E., Braunschweig: Verlagsverzeichnis 1937/38.
Bed'sche Verlagsbuchh., C. S., München: Preisliste Herbst 1937.
Breitkopf & Härtel, Leipzig: Werkverzeichnis Karl Bleyle. 40 S.
Das deutsche Buchbinderhandwerk. Nr. 50. Aus dem Inhalt: Große
Erfolge des deutschen Buchbinderhandwerks auf der Pariser Welt-
ausstellung. — H. Reichard: Alte deutsche Buchbindermeister: Karl
Wilhelm Heinrich Sperling.
Bundes-Verlag, Witten: Verlags-Verzeichnis. 36 S. 4°
Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart: Verlagsverzeichnis. 1937. 49 S. 8°
Fischer, S., Verlag, Berlin: Verzeichnis: Neuerscheinungen 1937.
— Almanach. Das 51. Jahr. 220 S. m. 8 Taf. 8° Kart. RM 1.25.

Das Inselfschiff. S. 1: Weihnachten 1937. Aus dem Inhalt: Zum
60. Geburtstag von Rudolf Alexander Schröder. — R. A. Schröder:
Aus unserem alten Haus. — R. S. Waggerl: Joseph Mohr. —
Stifters Erzählung »Der heilige Abend«. — R. Buchwald: Schillers
philosophische Epoche. — F. Enders: Max Mell. — H. Koch: Ein
Märchen.

Jugendchriften-Warte. Nr. 12. Aus dem Inhalt: R. Krehner: Weih-
nachtsbilderbücher. II. — F. Steuben: Wege zum Jugendbuch. I.
Korn. Wilh. Gottl., Breslau: Verzeichnis: Die neuen Bücher.
List, Paul, Leipzig: Flugschrift: Neuordnung und Tradition Herbst
und Winter 1937/38. 20 S.

Mittler & Sohn, C. S., Berlin: Verzeichnis: Militärische Bücher:
Luftwaffe. 16 S. 8°

Rütten & Loening, Verlag, Potsdam: Neuerscheinungs- u. Gesamt-
verzeichnis 1937/38. 32 S. 11. 8°

Teubner, B. G., Leipzig: Verzeichnisse: Unsere Bücher. 32 S. 8°
— Erziehung zur Volksgemeinschaft. 34 S. 16°

Der Vertrieb. Nr. 50. Aus dem Inhalt: B. Marmodée: Die Ver-
wendung unverkaufter Zeitungen und Zeitschriften (Remittenden)
im Rahmen des Vierjahresplanes.

— Nr. 51/52. Aus dem Inhalt: Wir bauen unsere Fachbücher aus.
Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.
Nr. 89. Aus dem Inhalt: Vertreterkosten und die Beobachtung ihrer
Wirtschaftlichkeit.

Zeitschriften und Bücher (Neuerwerbungen) der Bibliothek der Tech-
nischen Hochschule Dresden. Hrsg. vom Leiter d. Hochschulbibliothek
Dr. Ernst Koch. Dresden: Akad. Buch. Focke & Oltmanns 1937.
88 S. 8° nn.—30; f. Studenten nn.—20.

Die Bibliothek der Technischen Hochschule in Dresden fährt
fort, ihre Bestände durch vorbildliche und außergewöhnlich billige
Kataloge zu erschließen. Sie legt jetzt einen Katalog ihres Zeit-
schriftenbestandes vor, der gegenwärtig besonders wichtig ist, weil die
Bibliothek sehr viele ausländische Zeitschriften sammelt — in
470 Fällen ist sie die einzige Besitzerin der betreffenden Zeitschrift
innerhalb der öffentlichen Institute —, die sie nicht nur ihrem
engeren Leserkreis, sondern im Rahmen des deutschen Leihverkehrs
allen deutschen Bibliotheken und damit der deutschen Wissenschaft
überhaupt zur Verfügung stellt. Da außer den Titeln der Zeit-
schriften in knapper Form auch die in der Bibliothek vorhandenen
Jahrgänge bzw. Bände im Katalog angegeben sind, ist der Besitz-
stand genau zu erkennen. Dadurch werden im Bibliotheksbetrieb
Fehlbestellungen verringert; außerdem wird das Antiquariat in
die Lage gesetzt, Angebote auf etwa vorhandene Lücken abzugeben.

Der Zeitschriften-Verleger. S. 49. Aus dem Inhalt: S. Schreiber:
Die Zeitschrift in Bibliothek und Bibliographie.

Zeitungs-Verlag. Nr. 50. Aus dem Inhalt: Amtsrat Baag: Die
wichtigsten Bestimmungen über das Postzeitungsgut.

— Nr. 51. Aus dem Inhalt: Klare Bedingungen für die schriftstelle-
rische Mitarbeit. — Devisenfragen auf dem Gebiete der Ausland-
berichterstattung.

Zeitungswissenschaft. Nr. 12. Berlin. Aus dem Inhalt: H. Lezius:
Die estländische Presse.

Antiquariatskataloge

- Alder, Robert, Bern, Ryffligasse 13: Liste 8: Fichte, Hegel, Kant,
Schelling. 145 Nrn. 8 S. 4°
— — 9: Sprache und Literatur des Mittelalters, der Reformation
und des Barock. 163 Nrn. 10 S. 4°
— — 11: Illustrierte Bücher, Vorzugs- und Erstausgaben, Kunst.
129 Nrn. 10 S. 4°
— Sonderangebot 2: Kunst, Graphik, Sandzeichnungen. 135 Nrn. 6 S.
Bamberger & Wermann, Jerusalem, Hasolel Street 5: Catalogue 16:
Judaica. 1231 Nrn. 48 S.
Braus-Riggenbach, vorm. Henning Oppermann, Basel, Bäumlein-
gasse 18: Katalog 459: Illustrierte Bücher des 18.—20. Jahr-
hunderts. 397 Nrn. 48 S. m. Abb. u. 2 Taf.
Deighton, Bell & Co., Ltd., Cambridge (England), 13 Trinity Street:
Catalogue 56: German Literature and Philology. 771 Nrn. 36 S.
Ecke, Georg, Berlin W 35, Lützowstr. 82: Antiquariatskat. 145:
Vorzugs- und Pressendrucke. 355 Nrn. 32 S.
Haase, P., & Sons, Kopenhagen K, Lovstræde 8: Katalog 14:
Naturvidenskab. I: Ornithologi. 478 Nrn. 32 S.
Harrods Ltd., London SW 1: List 43: Mellor Library. Part 2:
Chemistry, Geology and Mineralogy. 867 Nrn. 34 S.
Lamm, Louis, Amsterdam, Amstel 3: Katalog 33: Bibliotheca Judaica
Iberica. 1244 Nrn. 85 S. m. Tafelbeilage 16 S.
Lynge & Son, Herm. H. J., Kopenhagen, Lovstræde 8: Katalog 77:
Inkunabler, Kunst, Arctica u. a. 411 Nrn. 60 S. u. 2 Taf.
Perl, Max, Berlin W 50, Spichernstr. 17: Katalog 114: Alte u. mo-
derne Bücher, Graphik, Kunstgewerbe. 1280 Nrn. 43 S.
Stettin, H., Stettin, Moltkestr. 19: Katalog 19: Geschichte. 501 Nrn.
24 S.
v. Zahn & Jaensch NI, Dresden-A. 1, Waisenhausstr. 10: Katalog
338: Chemie, Physik, Pharmazie. 690 Nrn. 32 S.
— — 339: Bibliographie, Atlanten, Topographie, Saxonica u. a.
431 Nrn. 36 S.
Zwemmer, A., London W.C. 2, 78 Charing Cross Road: Cata-
logue 21: Books on art. Winter 1937—38. 164 Nrn. 31 S.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönböck. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter:
Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expe-
dition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfachfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 8059/XI. Davon 6415
durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!